



JAHRESBERICHT 2021
DER
JÄGERKOMPANIE EINTRACHT
VON 1906





Allgemeiner Teil

Auch im Jahr 2021 konnte das Leben noch nicht wie gehabt fortgeführt werden. Die Covid-19 Pandemie dürfte uns allen nun für immer ein Begriff bleiben. Während wir uns alle weiterhin an Kontaktbeschränkungen halten mussten und endlich unsere Impfungen bekommen durften, merkte man der Welt die Überdrüssigkeit von politischen, ökonomischen und ökologischen Themen langsam an:

Nach dem Sturm auf das Kapitol und der Vereidigung von Präsident Biden in den USA, wurde Alexej Nawalny nach Genesung in Folge eines Giftangriffes in Russland verhaftet. In Deutschland wurde intensiv gegen Impfungen und andauernde Einschränkungen demonstriert. Weltweit kam es zu mehreren Vulkanausbrüchen und ein Frachter verspernte für sechs Tage den Suez Kanal.

Großbritannien trauerte um den, mit 99 Jahren, gestorbenen Prince Philip. Der Krieg im Gaza-Streifen nahm wieder Fahrt auf. Die Europameisterschaft wurde nachgeholt, Jogi Löw verabschiedete sich als Bundestrainer und Italien besiegte England im Finale. Während in Tokio die Olympischen Sommerspiele nachgeholt wurden, wurde im Juli insbesondere der Süden NRWs von Starkregen überrascht und unzählige Gemeinden zerstört. Eine positive Nachricht: Die Welle an Hilfsbereitschaft war groß und auch wir Schützen setzten uns für den Wiederaufbau ein und spendeten.

Unwirklich schien das Jahr daraufhin weiterzugehen: Die Taliban eroberten Afghanistan zurück, die Corona-Beschränkungen führten zu mehr als nur handfesten Drohungen und die Briten spürten die Auswirkungen des Brexits. Die CDU trat mit Armin Laschet als Parteichef bei der Bundestagswahl an und musste stark gegen die Spitzenkandidat:innen von SPD und Grünen einstecken. Währenddessen brach der Vulkan auf La Palma aus und Abba-Comeback starteten ihr Comeback.

Zum Winter hin bereiteten wir uns aufgrund der Omikron-Variante wieder auf Einschränkungen vor. Die neugeformte Regierung aus SPD, mit Kanzler Olaf Scholz, den Grünen und FDP startete im November ins Amt. Gleichzeitig bedeutete dies das Ende der Regierungsära Angela Merkel nach 16 Jahren. Zumindest vereinzelt konnten Weihnachtsmärkte öffnen. Unterdessen stellte Russland seine Armee an den Grenzen der Ukraine auf – was darauf folgte konnten wir noch nicht erahnen.



Pfingstsonntag am 23.05.2021

Aufgrund des Lockdowns wurden alle Versammlungen und Aktivitäten der Jägerkompanie Eintracht bis Sommer 2021 abgesagt. Auch unser geliebtes Schützen- und Heimatfest musste erneut abgesagt werden. Am Pfingstsonntag versammelte sich jedoch eine Abordnung am Friedhof zur Kranzniederlegung mit anschließender Schützenmesse.

Fahrradtour am 18.07.2021

Circa 20 Vereinsmitglieder trafen sich auch 2021 zu einer Radtour durch Meerbusch. Die Tour wurde vom damaligen Schriftführer Manni Tillmann geplant und geleitet. Fast schon traditionell endete die Radtour nach etwa 20 Kilometern und einer kurzen Pause im Biergarten unseres Vereinswirtes, um einen würdigen Ausklang des schönen Tages zu begehen.

Jahreshauptversammlung am 04.09.2021

Bei der Jahreshauptversammlung wurde Peter Bremes für seine 50-jährige Treue zur Eintracht in die Reihe der Ehrenmitglieder der Jägerkompanie Eintracht aufgenommen. Schriftführer, Kassierer und Schießmeister legten ihre Berichte vor, die auf Grund der Covid-19 Pandemie sehr kurz gehalten werden konnten.

Die Kasse wurde ordnungsgemäß von Dieter Leveling und Andreas Schlungs geprüft und ordnungsgemäß vorgefunden. Der Vorstand wurde von allen anwesenden Kompaniemitgliedern entlastet.

Auf eigenen Wunsch gaben Manfred Tillmann und Markus Manseer ihre Vorstandsposten auf. Wir möchten beiden an dieser Stelle erneut für ihre langjährige und zuverlässige Arbeit danken. Robert van Vreden, zuvor zweiter Vorsitzender, führt nun das Amt des Kassierers weiter, während Carlo Schäfer den zweiten Vorsitz und Franziska Sunderland die Schriftführung übernehmen.

Es folgten mehrere Stunden hitziger Debatten zum vorliegenden Bruderschaftsvorschlag zur Anpassung des Schützen- und Heimatfestes.



Festoktav am 09.09.2021

An der diesjährigen Festoktav an der Gnadenkapelle „Maria in der Not“, hat die Eintracht mit mehreren Mitgliedern am "Abend des Miteinanders" teilgenommen.

Sommerfest der Jägerkompanie Eintracht am 12.09.2021

Das Vogelschießen zeigte sich in diesem Jahr als gesellige Zusammenkunft mit einigen Schießeinlagen – aber ganz ohne den Druck endlich Kompaniekönig oder -königin werden zu wollen. Bei kühlen Getränken und leckerem Essen konnten wir uns endlich wieder etwas gelassener miteinander austauschen.

Mitgliederversammlung der Bruderschaft am 26.09.2021

Am letzten Sonntag im September kamen wir in einem großen Zelt am Schießstand zusammen, um einen Vorschlag des Bruderschaftsvorstands zur Gestaltung unseres Schützen- und Heimatfestes zu diskutieren. Eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung des Schützenfestes wäre im alten Rahmen nicht möglich. Und so wurden folgende Punkte beschlossen:

1. Das Schützenfest wird zukünftig von „Pfungstfreitag“ bis Dienstag geplant.
2. Zwei Wochen vor Pfingsten soll ein Oberersthrenabend stattfinden, der unter anderem auch der Ordensverleihung dienen soll.
3. Der Jungschützentag wird für Pfingstsonntag geplant.
4. Der Zapfenstreich soll weiterhin der Schlusspunkt des Schützen- und Heimatfestes bleiben und somit dienstags stattfinden.
5. Der Tag der Königin soll auf Wunsch des Vorstandes der Montag bleiben, sodass die Krönung der Königin und der Zapfenstreich nun unabhängig voneinander geplant werden.

Im Anschluss konnten wir nach langer Zeit der Abstinenz wieder die Musik, des Bundesfanfarenkorps Büberich 1968, dem Bundestambourkorps „Rheintreue“ Büberich 1909 und der Böhler Werkskapelle Düsseldorf und das ein oder andere Altbier genießen.



Herbstfest am 06.11.2021

Traditionell wurde das Herbstfest durch einen gemeinsamen Gottesdienstbesuch und Totengedenken in der St. Mauritius-Kirche begonnen. Die Einschränkungen erlaubten uns zwar das Herbstfest im Gasthaus Krone durchzuführen, wir blieben jedoch „unter uns“ und begrüßten in diesem Jahr keine externen Gäste.

Erneut gab es keine neue Proklamation, da erst (voraussichtlich) im kommenden Jahr eine neue Majestät ausgeschossen wird und somit beehrten uns weiterhin unsere Kompaniekönigin Fee mit Prinzgemahl Dominik.

Den geselligen Teil des Abends hatten die „Gelben“ übernommen und führten uns nach dem Vorbild von „Wer wird Millionär“ durch ein Eintrachtquiz. Die Grünen konnten sich eindeutig gegen Deluxe und die Sonstigen + Sascha Schäfer durchsetzen. Wir freuen uns demnach auf Planung einer Wandertour durch die Deluxen, die Organisation des Vogelschießens durch die Grünen und das kommende Herbstfestprogramm von den Sonstigen. Im Anschluss ließen wir den Abend mit ein wenig Tanz ausklingen.

5

Versammlung am 21.11.2021

Josef Gather wurde für seine 50-jährige Treue zur St. Sebastianus Bruderschaft Büberich in die Reihe der Ehrenmitglieder der Jägerkompanie Eintracht aufgenommen. Inhaltlich richtete sich die Versammlung auf das kommende Schützen- und Heimatfest aus: Wir besprachen die Möglichkeiten den kompanieinternen Ablauf an die Änderungen der Bruderschaft anzupassen. Ebenfalls wurde diskutiert, inwiefern unsere militärische Führung in Zukunft weiterhin auf Pferden an Paraden teilnehmen kann und sollte.

Adventsfeier am 27.11.2021

Die Adventsfeier konnte leider nicht im normalen Umfang stattfinden. Mitglieder und Freunde der Jägerkompanie kamen lediglich zu einer kurzen Andacht in der Hl. Geist Kirche zusammen. Die Familien Kasber, Rippers und Zech hatten sich nichtsdestotrotz eine kleine Mitgabe einfallen lassen und vorbereitet, die die Adventszeit noch ein Stück genussvoller machte.



Mitgliederentwicklung

Zum Jahresende hat die Eintracht 55 aktive Mitglieder. 8 passive Mitglieder gehören ebenfalls zur Kompanie.

Zum Schluss

Wenn ich in diesem Bericht etwas vergessen haben sollte oder eine nicht ganz korrekte Darstellung erfolgte so bitte ich Euch, um Eure Rückmeldung. Ich werde den Bericht dann entsprechend ergänzen.

Dieser Geschäftsbericht versucht objektiv zu sein, aber er ist natürlich gekennzeichnet durch meine persönlichen Erlebnisse und Eindrücke. Insofern ist er subjektiv und aufgrund meiner kurzzeitigen Erfahrung im Amt der Schriftführerin stark am Vorgänger angelehnt. Ggf. wird sich das Format des Jahresberichtes für 2022 noch einmal ändern, wenn das Schützenleben wieder richtig in Fahrt kommt.

Ich wünsche uns für die Zukunft, weiterhin gute Gemeinschaftserlebnisse, viel Geselligkeit, einige sportliche Erfolge und uns noch einen schönen Abend.

Herzlichen Dank

Franziska Sunderland

Schriftführerin